

Absenderfreistempel mit der Einschreibemarke (DLT) F 4530 (1), KN 550 und mit Balkenstempel

Der Einschreibe-Brief mit dem Absenderfreistempel (AFS)

VEB DEUTSCHES HYDRIERWERK
Hochwertige
ARZNEIMITTEL
aus Rodleben

aus 4530 Rosslau, 16.4.82, ist zeit- und portogerecht mit insgesamt 130 Pf (80 + 50 Pf), für ein Einschreiben im Auslandsverkehr (einschl. BRD), über 20 g bis 100 g, frankiert. Auf dem Brief befindet sich das Dienstleistungsteil (DLT) der Einschreibemarke **F 4530 (1)**, mit der Kontrollnummer (KN) 550.

(...1966 entstand im VEB Deutsches Hydrierwerk Rodleben die größte und modernste Hartfettfabrik der DDR, in der die Hydrierung von pflanzlichen und tierischen Ölen zur Herstellung von Margarine stattfand.

...1991 wurde die DHW GmbH Rodleben in die weltweit agierende oleochemische Gruppe des indonesischen Unternehmens Salim integriert. Die Bildung der Ecogreen Oleochemicals erfolgte im Jahre 2001.)



Der Brief hat unterhalb der Postleitzahl und Ortsangabe einen blau- blauvioletten Balkenstempel.

(Durch Dienstvorschrift erhielten alle Postzollämter (PZA) entsprechende Zollverwaltungsstempel und Symbolstempel und die ausgesuchten Postbediensteten mußten die Postgüter, im wesentlichen Briefe, Päckchen und Pakete, auf Weisung der Stasi öffnen und nach Kontrolle durch die Stasi wieder verschließen. Die Kontrolle selbst wurde durch den Zoll, Angehörige der Staatssicherheit, durchgeführt

Ab Herbst 1980 wurden Briefe mit einem „Balkenstempel“, Gummistempel von 15 – 20 mm x 2 mm, unterhalb der Empfängerpostleitzahl oder vor dieser abgestempelt. Die Stempelfarbe ist blau bis blauviolett, selten andersfarbig. Auch Tinten-, Kuli- oder Filzstiftstriche (einfachere Handhabung) kommen vor.)

Volker Thimm, Eutin